

von Zug - dieser stand wie Amrhyn in sav. Diensten -] Ob[erst Heinrich] Zum Brunnen [=Zumbrunnen - dieser hatte von 1621 bis 1637 ein Regiment in Frankreich inne -.] In Pündten [=Bünden, wo Zumbrunnen offenbar seinerzeit Werbungen durchführen wollte] ... habe es doch nit woll ussgeschlagen ... Item hoc oblitus: das Uns Liechtlich Von übrigen Orthen ein Intrag und hindernuss begägen möchte ...

Item das ich glaube wan nur ettwar von Lucern, nebendt den Unserigen wurde In die Capitulation einträtten. Das Schwyz glych nachvolgen wurde ... Datum 14ten octobris 1643:

Manglet an der bestallung des Obersten. Item der besoldung der Obersten Embteren. ... solle sich befehls erholen.²"

- 1) Das Ganze ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Im September 1643 hatte Farnese im Namen von Papst **Urban VIII.** die kath. Orte um einen Truppenaufbruch gebeten, s. Zurlaubiana AH 137/106, 107. Offenbar befürchtete nun der Nuntius, dass Stadt und Amt Zug durch eine gleichlautende Anfrage von Seiten Savoyens in eine Konfliktsituation gerate. Dies sollte dann aber nicht der Fall sein, gaben doch die kath. Orte - darunter Ende Oktober ebenfalls Stadt und Amt Zug, s. ebenda AH 46/35 Dorsualnotiz - dem Heiligen Stuhl ihre Zustimmung. In der Folge sollte dann auch Beat II. Zurlauben in diesem Zusammenhang eine Kompagnie anwerben, s. ebenda AH 68/7.
- 2) Vermutlich betreffen die Angaben in diesem Abschnitt die Fremden Dienste in Savoyen.

Original. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 151, 3

151/4

1652 April

ABSCHIED [DER AM 12. APRIL 1652 IN BADEN BEGONNENEN TAGSATZUNG DER XIII ORTE¹, BETREFFEND DIE TRUPPENKONTINGENTE FÜR SOLOTHURN SOWIE FÜR BISTUM UND STADT BASEL, WELCHE DURCH TRUPPEN AUS LOTHRINGEN UND BRANDENBURG BEDROHT WURDEN]

s. EA VI 1, 105 a [S. 105 ganzer Text, S. 106 Pte. 9-12]

"proiect defensions mitlen Im aprellen 1652"

- 1) s. EA VI 1, 105 (Nr. 64). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

Kopie. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 151, 4-7 - Blatt 7 leer